



Artgerechte und sinnvolle Fütterung für Katzen und Hunde

Gesundes und artgerechtes Futter benötigt einiges an Wissen, denn das Tier muss alle Nährstoffe erhalten, die für ein gesundes Wachstum und ein Leben voller Aktivität benötigt werden. Die Nahrung muss daher eine optimale Mischung aus Proteinen (Eiweißen), natürlichen Fetten, Kohlenhydraten, Vitaminen und Spurenelementen enthalten.

Unterschiede in der Ernährung zwischen Hund und Katze

Hunde und Katzen sind beide Fleischfresser und haben damit sehr ähnliche Anforderungen an ihre Nahrung. Die wenigen Unterschiede sind:

- Katzen haben einen höheren Proteinbedarf. Sie sind extreme Fleischfresser.
- Der Hund hat ein besseres Verdauungssystem
- Katzen verspeisen ihre Nahrung an einer geschützten Stelle und in Ruhe; die Nahrung wird dadurch besser zerkleinert. Hunde schlingen.
- Die Speiseröhre der Katze hat einige enge Passagen. Daher darf die Katze keine zu großen Brocken am Stück fressen.
- Die Katze benötigt Taurin (=ein *Abbauprodukt* der Aminosäuren *Cystein* und *Methionin*).
- Katzen trinken eher wenig und nehmen die Feuchtigkeit lieber durch die Nahrung auf. Deshalb ist Trockenfutter für Katzen besonders gesundheitsschädlich.

Wie muss ein gesundes Fertigfutter aussehen?

- Nassfutter
- hoher Fleischanteil von über 90% aus gutem Fleisch und Innereien
- kein Getreide, kein Soja, kein Mais
- Fleisch in Lebensmittelqualität, also keine Tier- und Kadavermehle
- keine Geruchsstoffe und Lockstoffe
- keine Farbstoffe
- keine Füllstoffe
- keine extra Fettzugaben (wie z.B. Öle)
- keine Geschmacksverstärker
- keine Konservierungsstoffe
- kein Zucker
- glutenfrei
- keine Pflanzen- und Getreidemehle
- kalt abgefüllt

Bei jedem Futtermittel müssen Analysewerte (*Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, Rohasche*) angegeben werden. Grundsätzlich kann man bei diesen allgemeinen Inhaltsstoffen aber nicht erkennen, ob diese von Tieren oder von Pflanzen stammen. Es wird bei den Analysewerten nur ein Rohproteinwert angegeben, der nicht zwischen Tierprotein und Pflanzenprotein unterscheidet. Nur auf Grund der verwendeten Ausgangsstoffe lässt sich ableiten, dass praktisch alle Proteine aus dem Fleisch stammen und damit auch so gut verwertet werden können.

Also:



Bitte immer darauf achten, dass zu 100% aufgelistet ist, WAS wirklich im Futter drin ist! Und dabei gilt: Angaben IN einer Klammer können sich nur auf die Angaben VOR einer Klammer beziehen. Stehen also Prozente nur IN der Klammer, dann sagt das nicht viel aus.

Wird zum Beispiel extra Öl angegeben, kann man davon ausgehen, dass es sich um minderwertiges Fleisch (Fleischabfälle) handelt, dass durch das Öl aufgewertet werden muss. Das Futter wird oft trotzdem teuer verkauft.

Katzenminze, Grünlippmuscheln, Cranberris etc. haben im täglichen Futter nichts zu suchen. Das dient nur dazu, dem Käufer das Futter interessanter zu machen und den oftmals schlechten Geschmack der Inhaltsstoffe zu übertünchen.

Um das Ganze zu verdeutlichen, hier ein paar gängige Futtermittel im Vergleich (die Namen wurden weggelassen):

○ *Getreide, Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse, Mineralstoffe*

→ Bei dieser Deklaration werden nur die Gruppenbezeichnungen angegeben. Es handelt sich um eine geschlossene Deklaration. Es sagt nicht aus, *wie viel wovon* im Futter ist und was es überhaupt ist. Getreide steht an erster Stelle, d.h. davon ist am meisten im Futter enthalten.

○ *Reis, Geflügelmehl, Mais, Tierfett, Pflanzenproteinisolat, Maisglutenfutter, Gerste, tierisches Eiweiß (hydrolysiert), Mineralstoffe, Lignozellulose, Fischöl, Fructo-Oligosaccharide*

→ In dieser Deklaration werden die verschiedenen Bestandteile einzeln angeführt. Es handelt sich daher um eine offene Deklaration. Es werden keine Prozente angegeben. Reis steht an erster Stelle, d.h. ist davon am meisten im Futter enthalten.

○ *Rindfleisch (95%), Gemüse (Zucchini, Broccoli und Karotten) mind. 4%, Pflanzenöl, Taurin, Meeressalz, Mineralstoffe, Vitamine*

→ Die 95% sagen gar nichts aus. Wovon 95% ?? Es kann sich hierbei um diverse (Rind-)Fleischabfälle handeln, von denen dann zwar 95% Fleisch sind, aber wie hoch der Anteil an Fleisch wirklich ist, ist hier nicht ersichtlich. Das Öl und das Salz lassen auf minderwertiges Fleisch schließen.

○ *95,3 % Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (mind. 60 % Geflügel, mind. 10 % Truthahn, mind. 20 % Rind), 0,3 % Gemüse, 4,4 % Mineralstoffe*

→ Dies ist eine typische (geschlossene) Deklaration. Es werden die Gruppenbezeichnungen angeführt, diese aber noch durch zusätzliche Angaben erweitert. Die Prozentangaben ergeben zusammen 100%. **SO SOLLTE DAS FUTTER AUSSEHEN**, erst dann kann man sicher sein, dass artgerechtes Futter gefüttert wird.